

aerokurier

DAS MAGAZIN FÜR PILOTEN    



Fokus-Thema

Luftfahrt-berufe



Update für den Klassiker

Flugzeugreport
Cessna 182 Skylane



Segelflug
Souverän auf Strecke



Technik
Simulatortraining



Messebericht
Verticon 2025



JUNKERS

AIRCRAFT



THE ORIGINAL IS BACK

Die JUNKERS A50 HERITAGE

Erleben Sie Nostalgie pur mit dieser Hommage an das legendäre Sportflugzeug von 1929. Fliegen Sie allein oder mit einem Passagier in einem UL der 600-kg-Klasse, ausgestattet mit den neuesten Sicherheitsstandards.



junkersaircraft.com



Die 182er wurde dezent modernisiert. Große Würfe gibt es in der E-Klasse aber kaum noch.



Lars Reinhold

Chefredakteur aerokurier

Sind wir zu konservativ?

Cessna hat seine 182er dezent aufgehübscht, technisch aber bleibt abgesehen von der Avionik alles weitgehend beim Alten. Warum entwickelt sich das SEP-Segment kaum weiter?

Zugegeben: Der alte Grundsatz „Never touch a running system“ hat in vielen Bereichen seine Richtigkeit. Wenn es funktioniert, lass es laufen, anstatt es zu verschlimmern. So gesehen hat Textron mit den optischen und wenigen, eher auf Komfort ausgerichteten technischen Veränderungen an seiner 182er, über die wir ab Seite 8 berichten, alles richtig gemacht. Allerdings führt das auch zu der Frage, wie sich das SEP-Segment weiterentwickeln soll, wenn der Platzhirsch hier nichts tut. Okay, man könnte argumentieren, dass Cirrus an seiner Erfolgsserie SR zwar stets die neuesten (und überaus sinnvollen) Avionik- und Sicherheitsfeatures einbaut, Zelle und Motor aber unverändert lässt, Piper mit dem jüngsten Spross der PA-28-Reihe gar eine abgespeckte Dreisitzer-Version auf den Markt brachte und demzufolge die großen Drei allesamt Fünfe geradesein lassen und die Cash Cows einfach weiter melken. Aber reicht das?

Anders sieht es bei den ULs und LSAs aus – man denke an BRM, JMB oder Aerospool sowie manchem Echo-Newcomer wie Aura Aero oder Elixier. Perfekte Aerodynamik, sparsame Motoren, stellenweise Turbinen und Geschwindigkeiten teils jenseits der 300-km/h-Marke. Man kann sich also fragen, ob die E-Klasse perspektivisch stirbt, weil es sich für die etablierten Player einfach nicht mehr lohnt, hier zu investieren. Oder man muss sich vielleicht fragen, ob sich die Zulassungsbestimmungen für klassische Einmots nicht entschlacken lassen, um wieder Innovation zu fördern. Wünschenswert wäre es allemal.

Von der eingangs erwähnten 182er mal noch einen Schritt zurück zur kleinen Schwester 172. Die wird im Juni 70 Jahre alt! Grund genug, unsere Leser zu fragen, was sie mit dem Klassiker, der inzwischen 44000-mal gebaut wurde und damit das erfolgreichste Muster der Luftfahrtgeschichte ist, so erlebt haben – vom unbeschreiblichen Flug über die Heimat kurz vor Sonnenuntergang, den Motorsausfall, den man mit viel Geschick und Glück gemeistert oder den Gastflug, auf dem man seine spätere Frau kennengelernt hat. Genau so gerne veröffentlichen wir Storys über Flugzeugbesitzer, die ihr Schätzchen ganz besonders hübsch gemacht, lackiert, foliert oder mit einer edlen Innenausstattung versehen haben. Schickt eure 172er-Storys an redaktion@aerokurier.de, wir bringen sie ins Heft.

Schreiben Sie uns!

Ihre Meinung ist uns wichtig. Sie erreichen uns per E-Mail (redaktion@aerokurier.de) oder per Post (Redaktion aerokurier, Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart). Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Adresse und Telefonnummer für eventuelle Rückfragen anzugeben.

Inhalt Nr. 5

Mai 2025

69. Jahrgang

Motorflug

- 8 Update für die Cessna 182**
Mehr Komfort in der Kabine und frische Lackierungen hat Textron Aviation der „großen“ Cessna spendiert.
- 16 Die Junkers A 50 auf Europa-Tour**
Mit einer Route über 15 000 Kilometer will Junkers an die Tradition der Rekordflüge der 30er Jahre anknüpfen.
- 18 Messebericht Verticon**
Während des Heli-Expo-Nachfolgers Verticon in Dallas machten die Hub-schrauberhersteller gute Geschäfte.
- 22 Premiere des Airbus H140**
Mit dem neuen Muster will Airbus die Drei-Tonnen-Klasse aufmischen.

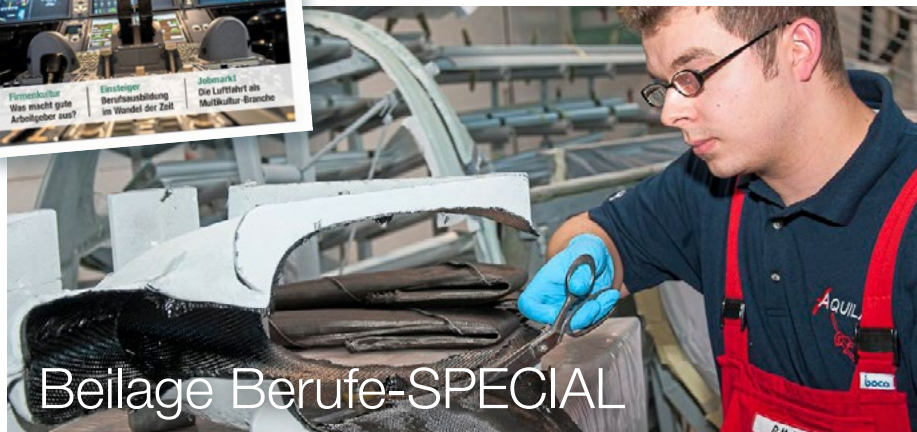
Business Aviation

- 24 AXIS Flight Simulation**
Auf dem Feld der Simulatoren für Business Jets spielt das Unternehmen aus Österreich weit vorne mit.



46

Die Neukom AN66 ist ein besonderer Oldie, der ein Segelflieger-Paar voll infiziert hat.



Beilage Berufe-SPECIAL

- 66 Top-Arbeitgeber**
Was macht einen guten Arbeitgeber aus? Und was ist auf Bewertungen zu geben?
- 69 Fachkräfte: Gesucht und gefunden?**
Welche Rolle spielen Fachkräfte aus dem In- und Ausland in der General Aviation?
- 70 Ausbildung zum Leichtflugzeugbauer**
Handwerk und Hightech: Azubis im Flugzeugbau erlernen einen spannenden Beruf.
- 72 Austauschprogramm für Piloten**
Flight Crews von easyJet sammeln im Virgin-Cockpit neue Erfahrung.



28 GBAA Insights

Nach einem Beschluss der Politik stehen viele regionale Flugplätze vor einem gewaltigen Kostenproblem.

Praxis

30 Neues beim FIS

Frequenz rasten und Hörbereitschaft mitteilen: Die DFS testet ein Verfahren, das für Entlastung sorgen soll.

32 Unfallanalyse

Zwei Piloten haben sich ein besonderes Manöver vorgenommen: den Spiegelflug. Doch ihr Plan misslingt.

36 Ein Rotax auf Wasserstoff

Bosch Aviation Technology hat einen Benziner für H₂-Treibstoff umgerüstet.

Segelflug

46 Meine Liebe: Neukom AN66

Sebastian Brunnhuber und Anna Kloucek berichten über ihre Schweizer Oldtimer-Orchidee.

54 Der Index im Fokus

2025 wird in Quali-Wettbewerben auch in der Standard- und 15-Meter-Klasse mit Index gewertet. Katharina Diehn analysiert die Situation.

58 Souverän auf Strecke

Wie konsolidiert man die eigene Leistung, wenn die ersten Streckenflüge absolviert sind?

62 Der Swift-Erbe

Mit der I-45 Jay wurde in Polen ein neuer Kunstflugsegler vorgestellt. Kann er den Swift beerben?

Magazin

74 Serie Early Birds: Richard Pearse

Womöglich flog 1903 ein Flugapparat mit Zweitaktmotor über Neuseeland.

AirLeben

80 Flugzeug-Safari in Bulgarien

Überall im Land stehen alte Kampfflugzeuge sowjetischer Bauart. Eine Entdeckungsreise mit tollem Finale.

Rubriken

3 Editorial

6 News

38 aerokurier-Markt

78 Termine

78 Impressum

90 Vorschau

● Titelthemen

aerokurier im Abo
Angebot auf Seite 53



aerokurier gibt es auch als **E-Paper**.
Mehr Infos:
www.aerokurier.de/epaper



30 Claus Cordes geht mit seiner Junkers A 50 Junior auf Europa-Tour.

74 Richard Pearse baute eines der ersten Motorflugzeuge der Geschichte.



80 Bulgarien: Eine App weist den Weg zu alten Jets.





Foto: Pilatus Flugzeugwerke AG

Neue Avionik für die Turboprop

PC-12 PRO mit Garmin

Die Schweizer Single-Turboprop PC-12 trägt jetzt den Beinamen PRO und ist mit dem Garmin G3000 Prime ausgestattet. Damit nimmt Pilatus Abschied von der Honeywell-Avionik. Mit dem G3000 Prime – Garmin hatte die Avionik-Suite im Oktober 2024 präsentiert – halten die aktuellen Sicherheitsfunktionen Autoland, Smart Glide und ESP (Electronic Stability and Protection) Einzug an Bord. Zudem bietet der Hersteller neue Interieur- und Farbdesigns für die Turboprop an. Überarbeitet wurde auch die Kabine. Geblieben ist die elektronisch gesteuerte Turbine PT6 E-Series von Pratt & Whitney Canada. Die Auslieferungen sollen im vierten Quartal beginnen.

EASA-Zulassung erteilt

Phenom 300: Online über Gogo

Atlas Air Service hat in Kooperation mit dem Entwicklungsbetrieb FTI Engineering Network die ergänzende EASA-Musterzulassung für die Montage der HDX-Antenne von Gogo Galileo auf der Phenom 300 von Embraer erhalten. Das satellitenbasierte Internetsystem des US-amerikanischen Herstellers Gogo ermöglicht eine Online-Verbindung mit Geschwindigkeiten im Bereich von bis zu 60 Mbit/s über das Eutelsat-OneWeb-Satellitennetzwerk Low Earth Orbit (LEO). Kunden können die Installation ab sofort sowohl in Bremen als auch an den Standorten der Tochterunternehmen in Augsburg und im schweizerischen Altenrhein ausführen lassen. Ein weiteres STC für die Cessna Citation CJ1 ist in Arbeit.



Foto: Atlas Air Service



Foto: Daniel Georgi

Swift 100R in Europa angekommen

Bleifrei zapfen in Ganderkesee

Ganderkesee bietet als erster europäischer Flugplatz den bleifreien Flugkraftstoff Swift 100R des US-Herstellers Swift Fuels an. Im März wurde dort die Cessna 172 der AAG Flight Academy mit dem neuen Treibstoff betankt. Swift 100R ist ein Flugkraftstoff mit 100 Oktan, der als Ersatz für das verbleite 100LL entwickelt wurde. Das „R“ steht für „renewable“, da erneuerbare Komponenten enthalten sind. Seit Herbst ist Swift 100R von FAA und EASA für den Lycoming IO-360-L2A, den Antrieb der Cessna 172S und R, zugelassen. Auch andere Piloten können den Sprit in Ganderkesee zum Preis von Avgas 100 LL zapfen, sofern das Flugzeug über ein STC verfügt. Lieferant ist Bollinger Aviation, an der Entwicklung war die Swift Fuel GmbH aus Saarbrücken beteiligt. Im Bild: Martin Bollinger (links) und Dr. Thomas Albusat von der Swift Fuel GmbH.

Zum Tod von Val Kilmer

„Iceman“ ist zum letzten Flug gestartet

Am 1. April ist der Schauspieler und „TOP GUN“-Star Val Kilmer im Alter von 65 Jahren in Los Angeles offenbar an einer Lungenentzündung gestorben. Als Gegenspieler von „Maverick“ (gespielt von Tom Cruise) ist Val Kilmer in der Rolle des „Iceman“ in die Filmgeschichte eingegangen. 2022 trat er in „TOP GUN: MAVERICK“ erneut als „Iceman“ in Erscheinung, diesmal als schwer kranker Admiral. Kilmer war vor einigen Jahren an Kehlkopfkrebs erkrankt. Er hinterlässt zwei Kinder. Am Set galt er als schwieriger Charakter.



Foto: EuropaNewsWire/Gado/Getty Images

Mehr Transparenz für den Wettbewerb

Deutsche UL-Meisterschaft im Münsterland

Die 33. Deutsche Meisterschaft im Ultraleichtfliegen wird vom 11. bis 14. September auf dem Flugplatz Borkenberge unter der Regie von DAeC und DULV ausgetragen. Für Teilnehmer und Zuschauer soll die Meisterschaft durch den Einsatz einer neuen Software für die Aufgabenerstellung und Auswertung transparenter werden. Am 5. Mai informiert Wettbewerbsleiter Michael Kania in einem Online-Meeting über die neuen Abläufe und Trainingsmöglichkeiten. Anmeldung unter: <https://ultraleichtflug.blogspot.com>

Insolvenz überstanden

Chinesen übernehmen Flight Design

Der chinesische Investor Shang Gong Group übernimmt den deutschen Flugzeugbauer Flight Design und soll damit zukünftiges Wachstum und Innovationen sichern. Insolvenzverwalter Marcello Di Stefano verkaufte laut einer Pressemitteilung „nach einem intensiven Investorenprozess“ die Anteile an eine deutsche Tochter der Shang Gong Group. Das international aktive, börsennotierte Unternehmen mit Sitz in Shanghai ist auch Inhaber des US-Flugzeugherstellers ICON.



Foto: Patrick Holland-Moritz

Premiere in Florida

Epic stellt E1000 AX mit Autoland vor

Epic Aircraft aus Bend, Oregon, hat bei der Sun 'n Fun in Lakeland, Florida, die aktualisierte Single-Turboprop E1000 AX mit mehr als 25 neuen Funktionen vorgestellt. Wichtigstes Feature ist das Garmin Autoland, mit dem das Flugzeug im Notfall automatisch landen kann. Genannt werden darüber hinaus Autothrottle, ein automatischer Gierdämpfer, CoolView-Fenster für optimale Sicht und UV-Schutz, das Garmin GDL 60 mit PlaneSync-Technologie, der Radarhöhenmesser GRA 5500 und ein Wetterradar. Die Bremsen verriegeln automatisch, um ein Wegrollen zu verhindern. Die Bordelektrik wurde mit Lithium-Ionen-Batterien von True Blue Power aufgewertet. Angetrieben von der PT6-67A mit 1200 WPS, erreicht die Turboprop eine maximale Reisegeschwindigkeit von 333 Knoten.



Foto: Garmin

Neues Garmin-Produkt

GCO 14 schnüffelt nach Kohlenmonoxid

Garmin hat einen neuen CO-Detektor vorgestellt, der sich in viele Geräte des Herstellers integrieren lässt. Der GCO 14 überwacht den Kohlenmonoxid-Gehalt in der Luft im Cockpit und gibt bei zu hohen Werten sowohl akustische als auch visuelle Warnungen aus. Voraussichtlich im zweiten Quartal 2025 wird das GCO 14 zum Listenpreis von 549 US-Dollar erhältlich sein.



Foto: Epic Aircraft

Seit Mitte der 1950er Jahre wurden mehr als 23 000 Exemplare der Cessna 182 in zahllosen Varianten gebaut. Kann Textron Aviation mit der neuesten Version noch überraschen? Filip Modrzejewski und Jakub Sliwinski werfen einen Blick auf die jüngste Generation der Skylane.

Frischer Glanz für den **Klassiker**



Text und Fotos Filip Modrzejewski
Übersetzung Patrick Holland-Moritz





Daten Cessna 182 Skylane Modelljahr 2024 (ohne Turbo)

Allgemeine Angaben

Besatzung	1
Passagiere	3

Antrieb

Hersteller	Lycoming
Art	Sechszylinder-Boxermotor
Typ	IO-540-AB1A5
Leistung	172 kW (230 PS)

Propeller

Hersteller	McCaughey
Art	Dreiblatt, Constant Speed

Massen und Mengen

Leermasse	ab 907 kg
Kraftstoff	329 l
max. Startmasse	1406 kg
max. Landmasse	1338 kg
Zuladung	ca. 500 kg

Abmessungen

Länge	8,84 m
Spannweite	10,97 m
Höhe	2,84 m
Flügelfläche	16,17 m ²
Kabinenbreite	1,07 m

Flugleistungen

zul. Höchstgeschwindigkeit	175 KIAS
max. Reisegeschwindigkeit	145 KTAS

Überziehgeschwindigkeit mit Klappen	49 KCAS
Steigrate	924 ft/min
Startrollstrecke	242 m
Startstrecke über 15-m-Hindernis	461 m
Reichweite inkl. Reserve	ca. 915 NM
max. Flughöhe	18 100 ft



Im Zentrum der Avionik steht das G1000 NXi mit dem GI 275 als Standby-Instrument; dazu gehören die aktuellen Sicherheits-Features von Garmin. Oben: Viele Details wie die neue Kabinenbelüftung zeichnen die neue Skylane-Generation aus.